

# Notennamen, Stammtöne und natürliche Halbtöne

A: Die Notennamen sind nach dem Alphabet benannt.

A B C D E F G

B: Im deutschen heißt der Ton B → H!

A H C D E F G

Vom C aus

C: Es entsteht die C-Dur Tonleiter.

C D E F G A H C  
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

D: E + F & H + C → natürliche Halbtöne

E: In jeder Dur-Tonleiter muss zwischen dem 3. & 4. und 7. & 8. Ton ein Halbton liegen.

□ □ □ □ □  
C D E F G A H C  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12.

F: Zwischen C & D, D & E, F & G, G & A liegen weitere Halbtöne.